



# **DIGITALES BILDUNGSPROGRAMM ONLINE-SEMINARE 2020**

Stand 11.09.2020

# AKTUELLER HINWEIS

## Beschlüsse des Betriebsrats

Sitzungen und Beschlussfassungen von BR/GBR und KBR-Gremien

- In der aktuellen Ausnahmesituation ist die Funktionsfähigkeit der Mitbestimmung zwingend sicherzustellen.
- Nach **§ 33 BetrVG** sind Beschlüsse des Betriebsrats „mit der Mehrheit der Stimmen der **anwesenden Mitglieder**“ zu fassen. Gleiches gilt für GBR und KBR-Gremien (**§ 51 (3) und § 59 (1) BetrVG**).
- Um die Rechtssicherheit der Beschlüsse zu gewährleisten hat die Bundesregierung in **§ 129 BetrVG** eine bis **31.12.2020** befristete Sonderregelung geschaffen.
  - Die Teilnahme an Sitzungen des Betriebsrats, GBR, KBR, der JAV und KJAV sowie die Beschlussfassung können mittels Video- und Telefonkonferenz erfolgen.
  - Die Regelung gilt auch für Wirtschaftsausschüsse, Einigungsstellen, Europäische Betriebsräte und S(C)E-Betriebsräte.
  - Die Vertraulichkeit der Sitzungen ist sicherzustellen. Die Sitzungen dürfen nicht aufgezeichnet werden.
  - Die Regelung gilt rückwirkend ab **1. März 2020**.

# HINWEISE

Anmeldungen bitte immer über die Bildungszentren!

	<b>Ansprechpartner</b>		<b>Anmeldung</b>
<b>Sprockhövel</b>	Guido Brombach Benjamin Weigel	<a href="mailto:Guido.Brombach@igmetall.de">Guido.Brombach@igmetall.de</a> <a href="mailto:Benjamin.Weigel@igmetall.de">Benjamin.Weigel@igmetall.de</a>	<a href="http://www.igmetall-sprockhoevel.de">www.igmetall-sprockhoevel.de</a> und siehe einzelne Seminarbeschreibung
<b>Lohr / Bad Orb</b>	Sabine Pfeuffer	<a href="mailto:Sabine.pfeuffer@igmetall.de">Sabine.pfeuffer@igmetall.de</a>	Siehe einzelne Seminarbeschreibung
<b>Beverungen</b>	Benjamin Hornung Felix Veerkamp Anja Diegmüller	<a href="mailto:Benjamin.Hornung@igmetall.de">Benjamin.Hornung@igmetall.de</a> <a href="mailto:Felix.Veerkamp@igmetall.de">Felix.Veerkamp@igmetall.de</a> <a href="mailto:Anja.Diegmüller@igmetall.de">Anja.Diegmüller@igmetall.de</a>	<a href="mailto:Christina.kieneke@igmetall.de">Christina.kieneke@igmetall.de</a> und siehe einzelne Seminarbeschreibung
<b>Inzell*</b>	Ina Sternberg Jens Öser	<a href="mailto:sternberg@kritische-akademie.de">sternberg@kritische-akademie.de</a> <a href="mailto:oeser@kritische-akademie.de">oeser@kritische-akademie.de</a>	<a href="http://www.betriebsraeteakademie.bayern.de">www.betriebsraeteakademie.bayern.de</a> <a href="http://www.kritische-akademie.de">www.kritische-akademie.de</a>
<b>Berlin</b>	Stephanie Scharf	<a href="mailto:Stephanie.Scharf@igmetall.de">Stephanie.Scharf@igmetall.de</a>	<a href="mailto:Stephanie.Scharf@igmetall.de">Stephanie.Scharf@igmetall.de</a>
<b>Schliersee</b>	Fritzi Hecker	<a href="mailto:Fritzi.Hecker@igmetall.de">Fritzi.Hecker@igmetall.de</a>	<a href="mailto:Fritzi.Hecker@igmetall.de">Fritzi.Hecker@igmetall.de</a>

\*und Außenstellen der Betriebsräteakademie Bayern

# THEMEN

Politik und Gesellschaft

Grundlagenbildung für Betriebsräte

Jugend und JAV

Betriebspolitische Angebote für Mitgliedervon BR, JAV und SBV

Angebote für Betriebsratsvorsitzende und Aufsichtsratsmitglieder



# POLITIK UND GESELLSCHAFT

## Seminartitel

---

Verschwörungsvorstellungen rund um Corona erkennen und begegnen

Seite 6

# VERSCHWÖRUNGSVORSTELLUNGEN RUND UM CORONA ERKENNEN UND BEGEGNEN

Kollegen verlangen, dass der Betriebsrat „endlich etwas gegen Corona tun solle“. Man hört, dass hinter der Pandemie ausländische Kräfte mit besonderen Interessen stecken. In Krisenzeiten entsteht häufig der Wunsch nach einfachen Erklärungsversuchen für komplexe Vorgänge, und schnell wird „der einzige“ Schuldige gesucht. Wir sehen uns einige der gängigsten Verschwörungsvorstellungen an und machen Vorschläge, wie man darauf reagieren kann.

**Moderation**

Chaja Boebel (Bildungszentrum Berlin)

**Zielgruppe**

Aktive

**TN-Anzahl**

15

**Termine**

15.09.2020, 17:00 - 19:00 Uhr, Seminar-Nr.: BX23820WEB  
22.09.2020, 17:00 - 19:00 Uhr, Seminar-Nr.: BX13920WEB

**Anmeldung**

Mail an [dominika.schoenfeldt-duchnik@igmetall.de](mailto:dominika.schoenfeldt-duchnik@igmetall.de)  
oder über [www.igmetall-bildung-berlin.de](http://www.igmetall-bildung-berlin.de)

# GRUNDLAGENBILDUNG FÜR BETRIEBSRÄTE

## Seminartitel

---

Konstruktive Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber - von vertrauensvoller Zusammenarbeit und Geheimhaltungspflicht

**Seite 8**

## KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT VON BETRIEBSRAT UND ARBEITGEBER – VON VERTRAUENSVOLLER ZUSAMMENARBEIT UND GEHEIMHALTUNGSPFLICHT

Ob in den regelmäßigen Monatsgesprächen, bei Verhandlungen im Bereich der Mitbestimmung oder einer anstehenden Betriebsänderung, die „vertrauensvolle Zusammenarbeit“ kommt nahezu immer auf den Tisch. Doch was heißt das eigentlich für die Arbeit als Betriebsrat?

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist eine Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe wichtiger denn je, um die Interessen der Kolleginnen und Kollegen adäquat vertreten zu können. Dazu wollen wir eure Rolle als Betriebsräte beleuchten und uns der Frage stellen, was unterliegt wirklich der Geheimhaltungspflicht nach BetrVG.

Unsere Themenschwerpunkte:

- Die Rolle des Betriebsrats im Spannungsfeld von Arbeitgeber und Beschäftigten
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Grundsätze der Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber
- Geheimhaltungspflichten des Betriebsrats

Unser Online-Training findet über das Videomeeting-Tool ZOOM statt. Für die Teilnahme ist kein Zugang für ZOOM notwendig, ihr erhaltet vor dem Training einen Einladungs-Link. Wir werden die Session interaktiv gestalten, das heißt, ihr werdet aktiv eingebunden. Voraussetzung ist deshalb, dass jede/r Teilnehmer\*in einen eigenen Internetzugang mit Kamera und Mikrofon hat. Seid gespannt, was alles möglich ist!

<b>Moderation</b>	Susanne Held (Bildungszentrum Lohr/Bad Orb)
<b>Zielgruppe</b>	Betriebsräte
<b>TN-Anzahl</b>	12
<b>Termine</b>	24.09.2020, 10:00 – 12.00 Uhr, Seminarnummer: LX0013920WEB
<b>Freistellung</b>	§ 37 Abs. 6 BetrVG
<b>Kosten</b>	300,00 €
<b>Anmeldung</b>	Mail an <a href="mailto:andrea.mielke@igmetall.de">andrea.mielke@igmetall.de</a> Bitte mit Angabe: Seminarnummer, Namen und Mitgliedsnummer



# JUGEND UND JAV

## Seminartitel

---

Virtuelle Beratung für Jugendvertreter\*innen

Seite 10

# VIRTUELLE BERATUNG FÜR JUGENDVERTRETER\*INNEN

Die Corona-Pandemie stellt uns sowohl im betrieblichen als auch privaten Bereich vor neue Herausforderungen. Beschäftigt dich etwas wozu du dich gerne professionell beraten möchtest?

In einem persönlichen Beratungsgespräch schauen wir auf deine Ressourcen und erarbeiten gemeinsam erste Schritte, um dein Anliegen zu bearbeiten. Wir behandeln deine Angelegenheit selbstverständlich vertraulich. Wende dich gerne an uns. Mögliche Anliegen zur Beratung könnten sein:

- Konflikte im JAV-Gremium
- Fehlende Arbeitsfähigkeit
- Demotivation
- Persönliches

**Hinweis**  
**Beraterin**  
**Zielgruppe**  
**Termine**

Achtung: Dieses Angebot ist keine Rechtsberatung!  
Jasmin Maschke oder Sarah Hammes (Bildungszentrum Sprockhövel)  
Jugendvertreter\*innen  
Individuell nach Vereinbarung

**Anmeldung**

Mail an [sarah.hammes@igmetall.de](mailto:sarah.hammes@igmetall.de)

# BETRIEBSPOLITISCHE ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER VON BR, JAV UND SBV

## Seminartitel

---

Erfahrungsaustausch: Betriebliche Corona-Schutzmaßnahmen planen und umsetzen

**Seite 12**

Die betriebliche Einigungsstelle nach BetrVG

**Seite 13**

## ERFAHRUNGSAUSTAUSCH: BETRIEBLICHE PANDEMIESCHUTZMAßNAHMEN

Die ersten sechs Monate des Jahres sind wie im Zeitraffer vergangen. SARS-CORV-2 hat praktisch alle Bereiche des Zusammenlebens und der Arbeitswelt grundlegend verändert. Bund, Länder, die Unfallversicherungsträger und die IG Metall haben schnell mit Arbeitsschutzempfehlungen und -informationen reagiert.

Die rigorosen Maßnahmen hatten Erfolg - die Infektionszahlen sind drastisch zurückgegangen. Aber solange keine wirksamen Medikamente und Impfstoffe zur Verfügung stehen, werden wir die Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz beibehalten müssen.

**Zeit Bilanz zu ziehen und auf die nächsten Monate zu blicken.**

Im Rahmen des Erfahrungsaustausches wollen wir Euch auf den aktuellsten Stand der Erkenntnis bringen, aber vor allem mit Euch über die praktischen Erfahrungen im Umgang mit den Hygienestandards ins Gespräch kommen. Wir haben dazu ein Webmeeting geschaltet. Das heißt, ihr könnt mit Ton und Bild teilnehmen.

**Moderation**

Oliver Winkler, Heinz Fritsche, Roswitha Schneider (Bildungszentrum Sprockhövel)

**TN-Anzahl**

100

**Termin**

05.10.2020, 13:00 – 15:00 Uhr

**Anmeldung**

Keine Anmeldung notwendig!

**Zugang**

<https://igmetall.zoom.us/j/94713006692>

Meeting-ID: 947 1300 6692

## DIE BETRIEBLICHE EINIGUNGSSTELLE NACH BETRVG

Bei strittigen Mitbestimmungsfragen kommt es vor, dass der Arbeitgeber eine Vereinbarung mit dem Betriebsrat unnötig hinauszögert oder gar nicht erst abschließen will. Für solche Fälle sieht das Betriebsverfassungsgesetz ein sogenanntes betriebliches „Einigungsstellenverfahren“ vor.

Ebenso für den Fall, dass der Arbeitgeber dem Wirtschaftsausschuss des (Gesamt-)Betriebsrats Informationen vorenthält.

Mit Vorträgen, Arbeitsgruppen und einer Einigungsstellen-Simulation wird in diesem Online-Seminar erläutert, wie eine betriebliche Einigungsstelle „angerufen“ wird und wie das Einigungsstellenverfahren abläuft. Dabei wird deutlich, welche Rolle die betrieblichen Beteiligten (BR- und AG-Seite) haben, welche (betriebsinterne und externe) Unterstützung sie nutzen können und warum Arbeitgeber, Betriebsrat und Beschäftigte an den „Spruch der Einigungsstelle“ gebunden sind.

<b>Moderation</b>	Olaf Schröder
<b>Zielgruppe</b>	BR/SBV
<b>TN-Anzahl</b>	14
<b>Termine</b>	19.11.2020, 8:30 – 12:30 Uhr
<b>Freistellung</b>	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX
<b>Kosten</b>	330,48 €
<b>Anmeldung</b>	<a href="mailto:br-seminare@kritische-akademie.de">br-seminare@kritische-akademie.de</a>

# ANGEBOTE FÜR BETRIEBSRATSVORSITZENDE UND AUF SICHTSRATSMITGLIEDER

## Seminartitel

---

Wirtschaftsausschuss konkret (Teil 1) – Was der Wirtschaftsausschuss in der Krise tun kann

**Seite 15**

Wirtschaftsausschuss konkret (Teil 2) – Auswege aus der Krise

**Seite 16**

Grundlagenwissen Insolvent (Gremien Online-Seminar)

**Seite 17**

# WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS KONKRET (TEIL 1) – WAS DER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS IN DER KRISE TUN KANN

Im Falle einer Epidemie/Pandemie ist der Wirtschaftsausschuss gefordert, über die Auswirkungen der Krise, die Risiken und Chancen sowie die Weichenstellungen des Unternehmens zu beraten. Dieses Inhouse-Seminar hilft, die Handlungsfähigkeit des Wirtschaftsausschusses zu erhalten, die ökonomischen Folgeauswirkungen einzuschätzen und eigenständige Krisenbewältigungsstrategien zu entwickeln. Im Nachgang erhalten die Teilnehmenden ein auf das Unternehmen zugeschnittenes einseitiges Strategiepapier des Referenten für den Wirtschaftsausschuss.

- Handlungsfähigkeit des WA, Informationsbeschaffung, Hilfestellungen
- Direkte Krisen-Auswirkungen und Folgeerscheinungen
- Kurzfristige Krisenbewältigungsstrategien
  - Zahlungsfähigkeit sichern
  - Kostensenkung (Kurzarbeit, Tarifvertragliche Möglichkeiten)
- Marktentwicklungen – Krisen bieten auch Chancen
- Gemeinsame Erörterung der spezifischen Unternehmens-/Konzernsituation
- Gemeinsame Erörterung der möglichen Aktionsschwerpunkte des WA
- Im Nachgang: Übersendung eines Strategie-Papiers

**Nutzen für die BR-Arbeit**

Sie sind als WA-Mitglied in der Lage die wirtschaftlichen Fragestellungen im Kontext einer Epidemie/Pandemie zu erfassen und die Arbeit des Wirtschaftsausschusses zielgerichtet den Herausforderungen anzupassen.

**Vorkenntnisse** Das Seminar richtet sich an bereits eingerichtete und grundlagengeschulte WA-Gremien.

**Hinweis** Wir empfehlen das darauf aufbauende Online-Seminar „Wirtschaftsausschuss konkret (Teil 2) – Auswege aus der Krise“, gemeinsam zu buchen.

**Termine** **Online-Seminar mit 2 Lehreinheiten à 90 Minuten.**  
**Termine werden individuell vereinbart!**

**Freistellung** § 37 Abs. 6 BetrVG

**Kosten** Wir erstellen ein individuelles Angebot

**Anmeldung** [br-seminare@kritische-akademie.de](mailto:br-seminare@kritische-akademie.de)

## WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS KONKRET (TEIL 2) – AUSWEGE AUS DER KRISE

In diesem Vertiefungsseminar werden typische und konkrete Krisen-Management-Methoden erläutert und auf die jeweilige Unternehmenssituation im Falle einer Epidemie/Pandemie zugeschnitten. Die Teilnehmenden lernen, mit der Szenario-Technik sowie der SWOT-Analyse die Lage und die Zukunft des Unternehmens besser zu verstehen. Im Nachgang erhalten die Teilnehmenden eine auf sie zugeschnittene Beispiel-Tagesordnung für den Wirtschaftsausschuss.

- Analyse der Situation mithilfe der Szenario-Technik
- SWOT-Analyse: Wie kann sich das Unternehmen jetzt positionieren?
- Auswege aus der Krise: Welche Chancen bietet die aktuelle Situation?
- Gemeinsame Erörterung der konkreten Handlungsmöglichkeiten des WA
- Gemeinsame Erörterung der prioritären Fragestellungen des WA
- Im Nachgang: Übersendung einer Beispiel-Agenda

### Nutzen für

**die BR-Arbeit** Sie sind als WA-Mitglied in der Lage, die Arbeit des Wirtschaftsausschusses im Kontext einer Epidemie/Pandemie den Gegebenheiten anzupassen und Lösungsansätze für das Unternehmen zu entwickeln.

**Vorkenntnisse** Das Seminar richtet sich an bereits eingerichtete und grundlagengeschulte WA-Gremien.

**TN-Bedingung** Die vorherige Teilnahme am Modul 1 „Wirtschaftsausschuss konkret (Teil 1) – Was der Wirtschaftsausschuss in der Krise tun kann“ ist zwingend erforderlich.

**Termine** **Online-Seminar mit 2 Lehreinheiten à 90 Minuten**  
Termine werden individuell vereinbart!

**Freistellung** § 37 Abs. 6 BetrVG

**Kosten** Wir erstellen ein individuelles Angebot

**Anmeldung** [br-seminare@kritische-akademie.de](mailto:br-seminare@kritische-akademie.de)



## GRUNDLAGENWISSEN INSOLVENT (GREMIEN ONLINE-SEMINAR)

Die Corona-Krise bringt so manchen Betrieb an die Grenze seiner finanziellen Leistungsfähigkeit. Aufgrund drohender Liquiditätsengpässe ist davon auszugehen, dass die Anzahl der Insolvenzanträge in naher Zukunft ansteigen wird.

Daher sollten sich Betriebsräte zeitnah mit den Grundlagen des Insolvenzrechts auseinandersetzen, um bei drohender Insolvenz rechtssicher zu agieren und sich für eine Fortführung bzw. Sanierung des Unternehmens einzusetzen.

<b>Moderation</b>	Matti Riedlinger
<b>Zielgruppe</b>	Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung
<b>TN-Anzahl</b>	Je nach Gremium
<b>Termine</b>	Individuell nach Anfrage
<b>Freistellung</b>	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX
<b>Kosten</b>	Individuell nach Anfrage
<b>Anmeldung</b>	Mail an <a href="mailto:br-seminare@kritische-akademie.de">br-seminare@kritische-akademie.de</a>

# ANSPRECHPARTNER\*INNEN IN DEN BEZIRKEN

Anmeldungen bitte immer über die Bildungszentren!(siehe Seite 3)

NRW	Elin Dera	<a href="mailto:Elin.Dera@igmetall.de">Elin.Dera@igmetall.de</a>
Niedersachsen/Sachsen-Anhalt	Michael Giffhorn	<a href="mailto:Michael.Giffhorn@igmetall.de">Michael.Giffhorn@igmetall.de</a>
	(für <b>HVHS</b> Hustedt) Birthe Kleber	<a href="mailto:Kleber@hvhs-hustedt.de">Kleber@hvhs-hustedt.de</a>
Mitte	Javier Pato Otero	<a href="mailto:javier.pato-otero@igmetall.de">javier.pato-otero@igmetall.de</a>
Berlin-Brandenburg-Sachsen	Nele Techen	<a href="mailto:Nele.Techen@igmetall.de">Nele.Techen@igmetall.de</a>
	Astrid Gorsky	<a href="mailto:Astrid.Gorsky@igmetall.de">Astrid.Gorsky@igmetall.de</a>
Bayern	Bettina Thurl	<a href="mailto:Bettina.Thurl@igmetall.de">Bettina.Thurl@igmetall.de</a>
Küste	Dominique Lembke	<a href="mailto:Dominique.Lembke@igmetall.de">Dominique.Lembke@igmetall.de</a>
	Stefanie Hampe	<a href="mailto:Stefanie.Hampe@igmetall.de">Stefanie.Hampe@igmetall.de</a>
Baden-Württemberg	Martin Gürtler	<a href="mailto:Martin.Guertler@igmetall.de">Martin.Guertler@igmetall.de</a>



## Impressum

IG Metall Vorstand  
FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit  
Wilhelm-Leuschner-Straße 79  
60329 Frankfurt am Main

Telefon 069 6693-2691  
[bildung@igmetall.de](mailto:bildung@igmetall.de)